

Südafrika: Gardenroute, Little Karoo und Kap-Provinz mit dem Rennrad

12 Reisetage - Gruppenreise

Anreise + Einreisebestimmung

Ausgangspunkt der Reise ist Port Elisabeth. Der Rückflug erfolgt Kapstadt. Gerne machen wir Ihnen ein unverbindliches Flugangebot für Ihren Radurlaub. Sprechen Sie uns an!

Reisedokumente müssen maschinenlesbar (Ausnahme gilt für bei Verlust/Diebstahl ausgestellte Ersatzdokumente) sowie mindestens 30 Tage über die Reise hinaus gültig sein und müssen auch bei Ausreise noch über mindestens zwei freie Seiten für Visastempel verfügen. Auch bei Weiterreise von Südafrika in andere Länder mit anschließender Rückkehr nach Südafrika sollten Reisende daher darauf achten, für alle Ein- und Ausreisestempel noch freie Seiten im Pass zu haben. Für deutsche Staatsbürger ist bei touristischen Aufenthalten bis 90 Tage kein Visum erforderlich. Gegen Vorlage eines Rückflugtickets erhält man bei der Einreise eine Besuchsgenehmigung für die Dauer der Reise.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrekt ausweisender Dokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Anspruchsvolle Rennrad-Etappen mit sportlichem Anspruch. Bei diesen Reise-Levels ist sehr gute Kondition und ständiges Ausdauertraining erforderlich. Gilt auch für Kategorie 4 in extremen Höhenlagen.

Eine gute Grundkondition ist für diese Reise erforderlich. Die Route führt ausschließlich über Teerstraßen. Es geht über mehrere Bergpässe mit bis zu 650m Höhenunterschied. Ein Begleitfahrzeug ist immer dabei. Pro Tag fahren wir ca. 54 – 139 Kilometer. Sie finden die exakten Tageskilometer und Höhenmeter am jeweiligen Tag der Reisebeschreibung.

Während der Radetappen bestimmen hauptsächlich unsere Gäste das Tempo. Für uns ist es wichtig, dass es eine Radreise und kein Radrennen ist, bei welcher man auch während der Radstrecken das Land kennenlernt und nicht nur die Kilometer abfährt. Meist wird in zwei Geschwindigkeiten gefahren, ca 23 und 28 km/h., wobei es keine vorgeschriebene Geschwindigkeit gibt. Unser Reiseleiter fährt mal in der langsameren und mal in der schnelleren Gruppe mit. Vorab werden Pausen und Treffpunkte vereinbart, damit die Gruppe wieder zusammenfindet. Während der Radstrecken versorgen wir Sie mit Wasser, Isotonischem Getränkepulver und Bananen.

Nur der Form halber erwähnt: Bitte beachten Sie, dass in Südafrika Helmpflicht gilt.

Begleitfahrzeug + Guide

Ein Minibus begleitet die Reisegruppe während der Radetappen und transportiert das Gepäck. Die Radreise wird von einem lokalen, deutschsprechenden Radreiseleiter geführt.

Ein offenes Wort zu den Trinkgeldern: Diese sind immer eine freiwillige Leistung und immer gern gesehen und manchmal sogar auch erwartet. Wie aber auch bei uns in Deutschland drückt man damit die Zufriedenheit einer Dienstleistung aus. Wenn Sie die Arbeit und Leistung Ihrer Reiseleitung bzw. dem Team vor Ort wertschätzen, empfehlen wir, sich an einem Richtwert von 3-5 Euro pro Person und Tag zu orientieren. Ansonsten rechnen Sie mit den in Mitteleuropa üblichen 10% (fragen Sie ansonsten gerne auch Ihre Reiseleitung wenn Sie unsicher sind).

Unterkünfte

Wir übernachten in sorgfältig gewählten landestypischen Hotels (2-4* Landeskategorie), Gästehäusern und Lodges.

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de

Klima

Die beste Reisezeit für eine Radreise entlang der Gardenroute sind die warmen Monate von September bis April. Im dortigen Hochsommer von Dezember bis Februar haben Sie Durchschnittstagestemperaturen von 24-26 Grad. Im Frühling und Herbst liegen diese bei angenehmen 19-24 Grad. Niederschlag kann es an der Küste ganzjährig geben, jedoch sind von September bis April die Regetage deutlich geringer als im dortigen Winter. Abweichend vom Küstenklima ist es in der Little Karoo Halbwüste im Hinterland wesentlich trockener und heißer - es können bis zu 35 Grad gemessen werden.

Räder

Optional stellen wir ein gut gewartetes Alu- Rennrad - Shimano 105/Ultegra Ausstattung zur Verfügung. Sie können selbstverständlich auch Ihr eigenes Fahrrad mitbringen.

In Südafrika gilt Helmpflicht. Helme können je nach Verfügbarkeit vor Ort gemietet werden. Bitte teilen Sie uns dies bei der Buchung mit. Gerne können Sie für Ihren Komfort während des Radurlaubs Ihren eigenen Sattel sowie auch Klickpedale mitbringen. Der Guide montiert diese gerne für Sie! Die Leihräder verfügen über normale Pedale.

Reisebeschreibung

Highlights

- Dem Winter in die tolle Landschaft der Kap-Provinz entfliehen
- Teilnahme am Argus-Radrennen möglich
- Beeindruckende Abschlusstour rund um das Kap der guten Hoffnung

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Port Elisabeth

Individuelle Anreise nach Port Elisabeth. Gerne machen wir Ihnen ein unverbindliches Flugangebot. Am Flughafen Begrüßung durch den Reiseleiter. Es erfolgt ein kurzer Transfer zu unserem Hotel**** mit Pool und Meerblick. Die mitgebrachten Räder können dann in Ruhe montiert werden. (- / - / -)

2. Tag: Pirschfahrt im Nationalpark / Radetappe von Humansdorp nach Stormriver

Gleich am frühen Morgen geht es los mit dem Bus zum Addo Elephant Nationalpark (ca. 30min). Dort starten wir unmittelbar zur Safari im offenen Geländefahrzeug. Ehemals gegründet, um die Addo Elefanten zu schützen, wurde der Park nach dem Krüger Nationalpark zum zweitgrößten Park des Landes weiterentwickelt. Neben den Dickhäutern sind auch Zebras, Löwen, Büffel, Strauße, Schildkröten, Warzenschweine und Blässböcke zu sehen. Anschließend folgt ein etwa 1,5-stündiger Transfer nach Humansdorp an die Gardenroute. Die erste Radetappe führt uns auf ruhiger Nebenstrasse am Rande der Tsitsikamma Bergkette entlang. 1 ÜN in einer charmanten ***Lodge (ca. 70km / 565 Hm). (F / - / -)



3. Tag: Über den Tsitsikamma Nationalpark nach Keurboomstrand

Die heutige Radstrecke bringt uns in den Tsitsikamma Nationalpark. Gemeinsam unternehmen wir eine kleine Wanderung zu den drei Hängebrücken am Stormsriver. Sehr oft sind hier "Klippschliefer" zu sehen. Es folgt eine kurze steile Auffahrt zurück auf das Küstenplateau mit anschließender Abfahrt in das Urwaldtal des Bloukrans. Unser Blick richtet sich auf die beeindruckende Bloukransbrücke, von der man den welthöchsten „Bungy Sprung" machen kann. Unsere Pause legen wir in der Natur's Valley ein, einem der schönsten Strände Südafrikas. Wieder geht es aufs Plateau, in den Badeort Keurboomstrand. Unser Bus bringt uns in ca. 1,5h zum Abschluss in unser gemütliches Gästehaus**** nach George (1ÜN) - am Fusse der Outeniqua Berge gelegen. (ca. 89km / 1090Hm) (F / - / -)



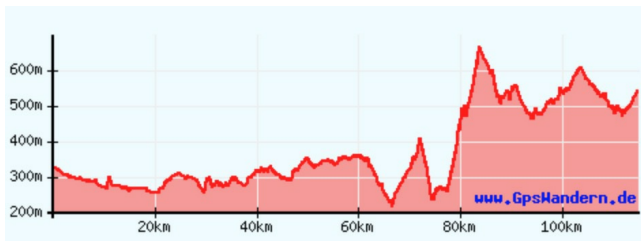
4. Tag: George - Oudtshoorn

Wir starten am Gästehaus. Die Tour auf der alten Kapstrasse führt durch fruchtbares Farmland, später zum Indischen Ozean nach Hartenbos. Mit sieben Prozent Steigung führt uns die Radtour auf den Robinson Pass (860m ü.NN), dabei erhaschen wir immer wieder faszinierende Ausblicke zurück auf die Küste. Innerhalb weniger Kilometer ändert sich die Landschaft von der immergrünen Küste in die trockene Weite der Kleinen Karoo. Die Strecke in die Straußenstadt Oudtshoorn führt an vielen Straußen und Ziegenfarmen vorbei, dabei können wir die gestochenen scharfen Umrisse der 2000m hohen Swartberge bewundern. Die Tour bringt uns weiter durch die Schoemans Schlucht zu den bekannten Kango Tropfsteinhöhlen. Wir übernachten in Oudtshoorn ist in einem historischen stilvollen 4*-Gästehaus (1 ÜN). Unser Gastgeber lädt uns zu einem traditionellen südafrikanischen Grillabend, hier Braai genannt, ein. Natürlich darf das zarte Straußensteak nicht fehlen (ca. 121km / 1585Hm). (F / - / A)



5. Tag: Radetappe Oudtshoorn – Calitzdorp – Ladismith

Wir beginnen den Tag mit einer kurzen Radtour zu einer Straußenfarm. Hier bekommen wir einen Einblick in die Zucht dieses kuriosen Vogels. Weiter geht es auf ebener Strecke nach Calitzdorp, bekannt für seine guten Portweine. Nach einer wohltuenden Rast geht es über den Gamkafluss hinauf zum Huisriver Pass (655m ü.NN). An fruchtbaren Obst- und Weinfarmen vorbei führt uns die Route nach Ladismith, das von dem 2050m hohen Towerkop überragt wird. Wir übernachten in einem einfachen, aber gemütlichen 2*-Gästehaus (1 ÜN) in der Ortsmitte (ca. 114km / 1445Hm). (F / - / -)



6. Tag: Radetappe Ladismith – Barrydale – Montagu

Auf ruhiger Straße geht es am Morgen durch die karge Einsamkeit der Kleinen Karoo, dabei bieten sich uns bei entsprechender Wetterlage Fernsichten weit über 100km. Im Obstort Barrydale legen wir eine Rast ein, bevor wir den Tradouw Pass (750m ü.NN) in Angriff nehmen und mit einer langen Abfahrt hinab in das Weinstädtchen Montagu radeln. Die heißen Quellen, für die Montagu bekannt ist, liegen ganz in der Nähe unseres charaktvollen Lodge**** (2 ÜN). Wer möchte, kann fakultativ mit einem Cadillac eine "Ortsbesichtigung" machen. Ein Besuch der Hot Springs lohnt sich darüber hinaus ebenfalls – eine Wohltat für müde Radlermuskeln! (ca. 140km / 1285Hm - auf Wunsch Reduzierung auf 76km möglich) (F / - / -)

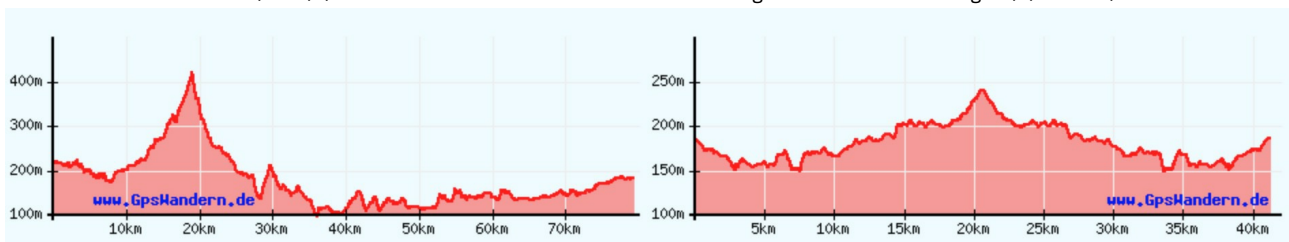


7. Tag: Ruhetag in Montagu

Heute erholen wir unsere Radlerwaden! Es stehen viele interessante Ausflugsmöglichkeiten zur Wahl: Eine faszinierende 1.5-stündige Wanderung durch die Kogmanschlucht oder auf den 1200m hohen Bloupont (7 Std), eine Weinprobe auf einem Weingut im Breede Tal, ein Besuch des Montagu Museum, eine Runde Golf oder einfach entspannen. Wer noch mehr Radfahren möchte kann eine Ausfahrt zum Burgers Pass unternehmen. (F / - / -)

8. Tag: Montagu – Bonnivale – McGregor – Robertson

Wieder ändert sich die Landschaft. Nachdem wir die urige Kogmanns Schlucht durchquert haben, geht es nun an vielen Weinfarmen vorbei. Über Bonnivale und einem Abstecher nach McGregor erreichen wir unsere heutige Bleibe, ein charmantes Gästehaus**** auf einem Weingut in der Nähe von Robertson (1 ÜN). (ca. 120km / 990Hm - auf Wunsch Reduzierung auf 79km/710Hm möglich). (F / - / -)



9. Tag: Viliersdorp – Stellenbosch

Nach einem etwa einstündigen Transfer zum Eingang der Bainskloof Schlucht steigen wir auf's Rennrad - die abwechslungsreiche Strecke führt zu Beginn an Kapstadts grösstem See zur Trinkwasserversorgung. Die unter Denkmalschutz stehende Straße, die später durch das UNESCO Weltnaturerbe Capensis führt, wurde vor 170 Jahren gebaut und bis auf den Fahrbelag nicht verändert. Neben faszinierenden Proteen und Eriken kann man auch Klipspringer und Paviane sehen. Von der 600m hohen Passhöhe kann man in 70km Entfernung schon den Tafelberg sehen. Eine lange Abfahrt führt in den Weinort Wellington, weiter geht es an vielen namhaften Weingütern vorbei nach Stellenbosch. Die zweitälteste Stadt des Landes hat eine Vielzahl gut erhaltener historischer Gebäude, die im Kap-Holländischen Baustil errichtet wurden. Straßencafés, Galerien und Geschäfte mit Kunsthandwerk laden zum Bummeln ein. Im Anschluss bringt uns unser Bus (Fahrzeit ca. 30min) in den Badeort Gordons Bay. 1 ÜN im Gästehaus****. (72km / 880Hm) (F / - / -)



10. Tag: Gordons Bay – Rooi Els / Kapstadt

Direkt vom Gästehaus geht es am Atlantik entlang nach Rooi Els. Die nur leicht hügelige, landschaftlich sehr reizvolle Strecke führt am Fuss des Kogel Berg Massives entlang und bietet schöne Ausblicke auf die gegenüberliegende Kaphalbinsel. Mit etwas Glück kann man im Oktober und November Wale und Kapohren Robben sehen. Nach der Rückfahrt bringt uns unser Begleitfahrzeug in das Herz von Kapstadt, eine der schönst gelegenen Städte der Welt. Wir beziehen ein komfortables Hotel****, nicht weit vom Meer entfernt. Auf einer Erkundungstour zu Fuß entdecken wir die Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt: Paradeplatz, Burg, Stadthalle, Greenmarket Square, Parlamentgarten, Natur- und Kunsthistorisches Museum sowie Malaien Viertel. Die Meeresküche in Kapstadt ist hervorragend: Hummer und Langusten sind Spezialitäten und erschwinglich dazu. (42km / 695Hm / Bus ca. 1h) (F / - / -)



11. Tag: Radetappe rund um das Kap der guten Hoffnung

Nach einem kurzen Transfer erreichen wir Simonstown. Auf der Ostseite der Kap-Halbinsel radeln wir am Meer entlang zur Pinguinkolonie Boulders und weiter zum Kap der Guten Hoffnung. Auf der anderen Seite der Kaphalbinsel angekommen, machen wir uns wieder auf den Rückweg nach Kapstadt. Die Küstenstraße über Chapman's Peak und Hout Bay gilt zurecht als eine der atemberaubendsten Strecken in Südafrika, nicht umsonst findet hier jährlich das populäre Argus Radrennen mit über 35.000 Teilnehmern aus aller Welt statt.

Gäste der Rennradreise im März können auf Wunsch am Rennen teilnehmen (Startgebühr und Termin 14.03.21, ca. 80€). Gerne kümmern wir uns um Ihre Anmeldung. (ca. 99km / 1460Hm / Bus ca. 1h). An diesem Tag kann das beschriebene Tagesprogramm auf Grund des Radrennens leider nicht stattfinden. (F / - / -)



12. Tag: Individuelle Abreise

Bis zum Transfer zum Kapstädter Flughafen steht die Zeit zur freien Verfügung. Je nach Abflugzeit besteht die Möglichkeit mit der Seilbahn auf den Tafelberg zu fahren und die grandiose Aussicht auf die Stadt zu genießen oder z.B. auf Robben Island die Gefängniszelle ansehen, in der Nelson Mandela den Großteil seiner Gefängniszeit verbrachte. Unsere abwechslungsreiche Reise endet schließlich am Kapstädter Flughafen. Individueller Rückflug nach Deutschland. Alternativ bieten wir Zusatzübernachtungen in Kapstadt oder mehrtägige Verlängerungsprogramme (s. PDF in der rechten Spalte) an. (F / - / -)

ReiseberichteBiketeam Blog

Südafrika ist bereits durch seine Lage am südlichen Zipfel Afrikas herausragend und bietet dabei die höchsten Sonnenstunden der Welt. Und nicht alleine das hebt Südafrikas als besonderes Rennrad-Reiseziel ab. In unserem Blog haben wir 12 unvergessliche Reiseerlebnisse für eine Rennrad-Reise durch Südafrika zusammen getragen, die Sie bei einer Reise nicht verpassen sollten.

[Zum Blogbeitrag](#) (- / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programmhinweise

Eine gute Grundkondition ist für diese Reise erforderlich. Die Route führt ausschließlich über Teerstraßen. Es geht über mehrere Bergpässe mit bis zu 850 m Höhenunterschied. Ein Begleitfahrzeug ist immer dabei. So vielseitig wie unsere Reiseroute ist auch das Klima: Die Temperaturen in der kleinen Karoo können im Sommer tagsüber bis 35 °C klettern, an der Küste ist es mit 20-25 °C angenehm warm. Ein Helm ist Pflicht!

Leistungen

- Übernachtungen in genannten Unterkünften (2-4* Landeskategorie) mit Du/WC im Zimmer
- 11x Frühstück, 1x Abendessen
- Deutschsprachige Reiseleitung auf dem Rennrad, bei >15 Teilnehmern ein zusätzlicher Radassistent
- Transport der Fahrräder auf Anhänger
- Alle Fahrten und Transfers im klimatisierten Begleitbus
- Ständiges Back-up mit Begleitfahrzeug
- Eintrittsgelder für alle genannten Aktivitäten
-

Nicht enthaltene Leistungen

- Flüge von und nach Südafrika (gerne machen wir Ihnen ein Angebot)
- Getränke
- übrige Mahlzeiten
- Radmiete
- Trinkgelder

Gruppengröße: 8 - 20 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn